

2) s. Liebenau/Bauernkrieg II 97

---

Original, mit gleichem unbekanntem Siegel wie unter AH 81/66  
AH 121, 90

## 54

1633

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM ZUGER SCHUHMACHER [JAKOB WEBER,  
GEN.] SCHWARZMURER, [FÜR DEN AMMANN VON STADT UND AMT  
ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Nach der rechnung wass ich gmacht hab[:]

Erstlich dem <b>[Maria] salome</b> [Zurlauben] ist	4	ss
me dem lagey ein bar schu gmacht ist	10	ss
me dem <b>heinrich [II.]</b> Zurlauben] und dem <b>Conrad-</b> <b>le [IV.]</b> Zurlauben] bütz ist	7	ss
me dem <b>[Maria]</b> femmili [=Euphemia Zurlauben] bütz ist	5	ss
me dem <b>maria magdalena</b> [Zurlauben] ein bar schu bütz ist ...	[11]	ss
me dem [Diener?] <b>bernhart<sup>2</sup></b> bütz ist	3	ss
me dem Conradt bütz ist	5	ss
me 2 bar dem heinrich bütz ist	8	ss
me dem Conradt bütz ist	2	ss
me dem bernhart bütz ist	5	ss
der frauen [Euphemia <b>Honegger</b> ] und dem Conrad bütz ist	7	ss
me 2 fel grüst ist	10	ss
me ins huss [den Weingartenhof gemeint] dem salo- me 2 bar gmacht ist ...	[11]	ss
Und	4	ss
fürs bandoffel holtz		
dem heinrich 3 bar gmacht ist	15	ss
dem maria magdalena 2 bar gmacht ist	10	ss
dem femili 2 bar gmacht ist	9	ss
dem Conrad 2 bar gmacht ist	9	ss
dem <b>[Maria] lisebett</b> [Zurlauben] 2 bar ist	8	ss
dem bernhart Und der [Kaspar] bierlin [=Pürli] ist ...	[10]	ss
Und ... [10] bar bietz ist	10	ss
me ein fäl Und ein stuckh solen grist ist	10	ss
me 4 bar schu gmach wider im hauss ist	21	ss
Und	5	ss
für bandoffel holtz Und höltze für rütstiffel und bützen ist ...	[10]	ss
me ist mir der [Kaspar] birlj [=Pürli] vonn siner hochzeit schu schuldig [- dieser hatte am 16. September 1632 die Katharina <b>Bumbacher</b> , von Menzingen, geheiratet -]		ein gulden

121/54-56

*dem salome 1 schu und 1 bandoffel ist*

2 ss

Summa tut ...

[6 gl. 17 ss]"

"abzogen 20 ss dem *S i n n e l i g e n* undt 3 ss 2 d mass most."<sup>3</sup>

"Restiert biss uff den Letsten Mitwuchen diss Jahrs 5 gl. 31 ss 4 d dem Schwartzmurer gen den 28. Februarij 2 gl. 10 ss

Jtem usszalt dise Rechnung 3 gl. 21 ss 4 d

den 2. Martij 1633.

[den] Schuomacher Zalt".

1) *Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.*

2) *s. Zurlaubiana AH 124/110*

3) *Ganze Glosse durchgestrichen.*

---

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 121, 91

## 55

1657 Mai 8.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM [KANZLER] DER ABTEI WETTINGEN, PHILIPP OMLIN, FÜR DEN [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

---

"dass der ... Herr Oberst[wachtmeister] Beat Jacob [I.] Zur Lauben mier Endtsbenanten 23 1/2 dublonen Wegen der [Fleckensteinischen] boden Zinsen<sup>1</sup> gelieffert, welche ich auff guetheissen meines Gnedigen herren, undt Praelaten des Gottshuses Wettingen [Bernhard Keller] per 104 bz. angenommen bezeüge ich mit meiner underschrifft ...

[gez.] Philipp Omlin schreiber des gottshuses Wettingen"

"Quitanz umb die 98 stukh wettingische Bodenzins Pro Anno 1656"

1) *Am Rand schrieb Beat Jakob I. Zurlauben "Anno 1656"; s. auch Zurlaubiana AH 121/20*

---

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 121, 92

## 56

1654 Februar 13.

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN KANZLER [DER ABTEI WETTINGEN, PHILIPP OMLIN]

---

"pitte den selbigen Jro Gn. [Abt Bernhard Keller] unbeschwehrt al-